

WIR MACHEN Tarif.

100%

Sozial.
Fair.
Sicher.

ver.di

AOK Tarifrunde [Info 3/2022]

mitgliedwerden.verdi.de

++ Eilmeldung ++ Eilmeldung ++ Eilmeldung ++ Eilmeldung ++

Erstes Angebot der Arbeitgeber inakzeptabel!

Wir haben ein Arbeitgeberangebot. Ein Arbeitgeberangebot, bei dem den Arbeitgebern nach eigener Aussage die Struktur wichtig ist. Mit Struktur meinen sie, dass es in 2022 keine tabellenwirksame Erhöhung geben soll!

Entgelterhöhung

Nur das sind sie bereit zu zahlen:

- **800 Euro im März 2022,**
- **1,2% ab Januar 2023,**
- **bei einer Laufzeit von 24 Monaten.**

Es gibt gute und schlechte Investitionen

Ihr wundert Euch was diese Aussage in einem Flugblatt über die Tarifverhandlungen bei der AOK zu bedeuten hat? Nun, das ist ein Zitat aus der Verhandlungsrunde. Was ist die gute Investition? Eine ordentliche Gehaltserhöhung für alle Beschäftigten? Leider nein. Aber eins nach dem anderen.

Anerkennung der Ausbildungszeit bei der Einstufung

Aus unserer Sicht muss zu dem Gesamtpaket die Anerkennung der Ausbildungsjahre als Berufserfahrung auf die Stufenlaufzeit gehören. Dazu meinen die Arbeitgeber: „Was das kostet!“ Sie verneinen sowohl, dass während der Ausbildung Berufserfahrung gesammelt wird, wie auch die Notwendigkeit das Gehalt nach der Ausbildung gegenüber den Wettbewerbern zu verbessern.

Vertriebsprämie

Stattdessen soll die erweiterte Obergrenze bei den Vertriebsprämien dauerhaft manifestiert werden (ohne diese Erweiterung beträgt die Zulage max. 30 Prozent der jeweiligen Grundvergütung).

Gerne unterstellen Sie uns dabei, wir wären bereit, den Vertriebsmitarbeiter*innen die Prämien zu nehmen. Tatsächlich ist es uns wichtig das erst zu bewerten, wenn das Gesamtpaket auf dem Tisch liegt.

Pauschalierte Abgeltung von Überstunden

Für die Vergütungsgruppe 11 und 12 würden sie gerne Geld in die Hand nehmen und die Möglichkeit einer pauschalierten Abgeltung von Mehrleistungen in den Tarifvertrag schreiben.

Gesundheitszuschuss

Wir haben uns für einen unbefristeten und dynamisierten Gesundheitszuschuss eingesetzt und die Arbeitgeber den Vorschlag zu einem Jobrad eingebracht.

Mitgliedervorteilsregelung

Obwohl sie selbst um die Stärke innerhalb ihres Arbeitgeberverbandes ringen, ihre AOK-Nordost schert gerade aus, wollen sie nicht anerkennen, dass auch **ver.di** nur ein Verhandlungsmandat für ihre Mitglieder hat. Trotzdem die Rechtsprechung bestätigt, dass Differenzierungsklauseln ein geeignetes Mittel zur Stärkung der Tarifbindung sein können, halten sie an ihrer Praxis fest, alle Vereinbarungen ausnahmslos allen Beschäftigten zugutekommen zu lassen und lehnen eine Vorteilsregelung für **ver.di**-Mitglieder weiter kategorisch ab.

Betriebliche Altersversorgung

Hier sind die Arbeitgeber erst einmal zurückgerudert. Nach dem Sturm, den die Ankündigung über die Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung zu Beginn einer Entgeltrunde reden zu wollen ausgelöst hat, sind die Tarifgespräche nun auf die Zeit nach der Entgeltrunde vertagt.

Wir machen Tarif. Ich bin dabei!

AOK Nord/Ost

Und was ist mit den Beschäftigten der AOK Nordost? Die Arbeitgeberseite sagt, sie habe kein Verhandlungsmandat für die AOK Nordost Diese Diskussion gehöre nicht an diesen Verhandlungstisch. Das können Sie haben: **ver.di** hat die Beschäftigten in Nordost parallel zu den Tarifverhandlungen zum Warnstreik aufgerufen!

Die ver.di ruft alle Tarifbeschäftigten und Auszubildenden der AOK Nordost am Mittwoch den 19.01.2022 zu einem ganztägigen Warnstreik in der Zeit vom jeweiligen Dienstbeginn bis Dienstende auf.

Coronabedingt findet keine große Streikkundgebung statt. Die Streikenden sollen sich auch zu Hause am Streik beteiligen, indem sie nicht arbeiten und nicht telefonisch dienstlich zu erreichen sind.

Eine Delegation der Streikenden trifft sich ab 10:00 bis 12:00 Uhr in Berlin in der Wilhelmstr. 1 vor der AOK. Streikteilnehmer*innen sind dazu herzlich eingeladen.

Nun kann sich jede*r ein eigenes Bild machen, was gute und was schlechte Investitionen sind!

Das seht Ihr anders?

Dann beteiligt Euch in den kommenden Tagen und Wochen bis zu den nächsten Verhandlungen an den **Warnstreiks in Eurer Region!**

Solidarisiert Euch, organisiert Euch!

Jetzt **ver.di** Mitglied werden!



■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver di

Vertragsdaten

Titel Vorname Name
Straße Hausnummer
Land/PLZ Wohnort

Staatsangehörigkeit
Telefon
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0
Geburtsdatum
Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit
Anzahl Wochenstunden:
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges
bis
 Ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
Straße Hausnummer
PLZ Ort
Branche
ausgeübte Tätigkeit
monatlicher Bruttoverdienst € Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.
Ich wurde geworben durch:
Name Werber*in
Mitgliedsnummer
Ich war Mitglied in der Gewerkschaft
von bis

Online-Beitritt:
www.Mitgliedwerden.verdi.de